



... auf dem Rennrad entlang der Gardenroute nach Kapstadt



An den weißen Stränden des Indischen Ozeans entlang, durch immergrüne Urwälder in die karge Karoo Steppe, durch die wilde Einsamkeit der Swartberge in die Weingebiete des Kaps und weiter in eine der schönsten Metropolen der Welt, nach Kapstadt. Bergpässe, einsame Schluchten, atemberaubende Küsten, und das alles auf sehr guten Straßen mit europäischem Standard. Von November bis März ist es in Südafrika Sommer und das heißt, besonders für die westliche Kapprovinz, Radfahren bei viel Sonne und sommerlichen Temperaturen. Unser Begleitfahrzeug befördert Ihr Gepäck, fährt Wasser und Bananen mit und sorgt für entspannte Radetappen. Wir übernachten in ausgewählten Gästehäusern, Lodges und Hotels, wo wir uns in persönlicher und gemütlicher Atmosphäre verwöhnen lassen. Eine ideale Radreise für ambitionierte Touren- wie auch Rennradler, die im „Winter“ unter optimalen Voraussetzungen trainieren und gleichzeitig die überwältigende Schönheit der westlichen Kapprovinz kennenlernen möchten.

Das bekannte Radrennen Cape Town Cycle Tour rund um die Kap-Halbinsel mit mehr als 35.000 Teilnehmern findet jedes Jahr am zweiten Wochenende im März statt und eignet sich hervorragend als abschließender Höhepunkt dieser Radreise!

Tourenablauf

1. Tag Abflug ab Frankfurt

Abends Abflug mit South African Airways ab Frankfurt

2. Tag Ankunft und Transfer Addo Elephant Nationalpark

Start der Reise ist Port Elizabeth. Dort Begrüßung durch ihren Reiseleiter. Kurzer Transfer zu einem Hotel 3* mit Pool und Meerblick. Die mitgebrachten Räder können in Ruhe zusammengebaut werden.

3. Tag Pirschfahrt im Nationalpark – Radetappe Humansdorp – Tsitsikamma

Ein 1-stündiger Transfer bringt uns zur Morgensafari im offenen Geländefahrzeug im Addo Elephant Nationalpark. Ehemals gegründet, um die Addo Elefanten zu schützen, wurde der Park nach dem Krüger Nationalpark zum zweitgrößten des Landes weiterentwickelt. Neben den Dickhäutern sind auch Zebras, Löwen, Büffel, Strauße, Schildkröten, Warzenschweine und Blessböcke zu sehen.

Anschließend 2-stündiger Transfer nach Humansdorp

an die Gardenroute. Die erste Radetappe führt auf ruhiger Nebenstraße am Rande der Tsitsikamma Bergkette entlang. Übernachtung in einer charmanten Lodge 3*. (70 Km, 400 Hm) (F)





4. Tag Radetappe Tsitsikamma Nationalpark – Plettenberg Bay

Die heutige Radstrecke führt in den Tsitsikamma Nationalpark. Kleine Wanderung zu den 3 Hängebrücken am Stormsriver. Oft sind hier Klippschliefer zu sehen. Kurze steile Auffahrt zurück auf das Küstenplateau. Abfahrt in das Urwaldtal des Bloukrans. Dort Blick auf die beeindruckende Bloukrans Brücke von der man den welthöchsten „Bungy Sprung“ machen kann. Pause ist in Nature's Valley, einem der schönsten Strände Südafrikas.

Wieder geht es aufs Plateau, in den Badeort Plettenberg Bay. Transfer nach Knysna in unser gemütliches Gästehaus 3*. Knysna liegt geschützt an einer Binnenlagune und ist bekannt für seine Meeresküche. (96 Km, 920 Hm) (F)

5. Tag Radetappe George – Oudtshoorn – Kango Tropfsteinhöhlen

Kurzer Transfer nach George. Mit 7% Steigung führt die Radstrecke auf den Outeniqua Pass (850m), dabei hat man immer wieder schöne Ausblicke zurück auf die Küste. Innerhalb weniger Kilometer ändert sich die Landschaft von der immergrünen Küste in die trockene Weite der Kleinen Karoo. Die Strecke in die Straußenstadt Oudtshoorn führt an vielen Straußen- und Ziegenfarmen vorbei, dabei kann man die gestochen scharfen Umrisse der 2000m hohen Swartberge bewundern. Die Strecke führt durch die Schoemans Schlucht zu den bekannten Kango Tropfsteinhöhlen. Die Unterkunft in Oudtshoorn ist in einem historischen stilvollen Gästehaus 4*. Der Gastgeber lädt zu einem traditionellen südafrikanischen Grillabend, hier Braai genannt, ein. Natürlich darf das zarte Steak vom Strauß nicht fehlen. (128 Km, 1420 Hm) (F,A)

6. Tag Radetappe Oudtshoorn – Calitzdorp – Ladismith

Kurze Radtour zu einer Straußenfarm. Hier lernt man mehr über die Zucht dieses kuriosen Vogels. Weiter geht es auf ebener Strecke nach Calitzdorp, bekannt durch seine guten Portweine. Nach einer Rast geht es über den Gamkafluss hinauf zum Huisriver Pass (655m). An fruchtbaren Obst und Weinfarmen vorbei führt die Route nach Ladismith, das von dem 2050m hohen Towerkop überragt wird. Unterkunft ist in einem gemütlichen Gästehaus 2* in der Ortsmitte. (110 Km, 1130 Hm) (F)

7. Tag Radetappe Ladismith – Barrydale – Montagu

Auf ruhiger Straße geht es am Morgen durch die karge Einsamkeit der Kleinen Karoo, dabei hat man Fernsichten weit über 100 Km. Im Obst Ort Barrydale gibt es eine wohlverdiente Rast, bevor es auf den Tradouw Pass (750m) geht und dann mit langen Abfahrten in das Weinstädtchen Montagu. Die heißen Quellen, für die Montagu bekannt ist, liegen ganz in der Nähe unseres charaktervollen Hotels 3* im 50er Jahre Stil. Wer möchte kann mit einem originalen pink farbigen Cadillac eine Ortsbesichtigung machen. Ein Besuch der Hot Springs lohnen sich auch – eine Wohltat für müde Radler Muskeln! (139 Km, 1230 Hm) (F)



8. Tag Ruhetag

Es gibt viele Ausflugsmöglichkeiten: Wandern im Bloupoint Gebirge Fahrt mit Traktor und Anhänger auf den Papageikop 1400m hoch, Golf in Montagu, Weinprobe, Montagu Museum, den südlichsten Punkt Afrikas, Cape Agulhas – das Nadelkap besuchen oder einfach entspannen. Wer möchte, kann auch eine Ausfahrt zum Burgers Pass unternehmen. (F)



9. Tag Radetappe Montagu – Bonnivale – McGregor - Robertson

Wieder ändert sich die Landschaft. Nachdem wir die urige Kogmanns Schlucht durchquert haben, geht es nun an vielen Weinfarmen vorbei. Über Bonnivale und einem Abstecher nach McGregor kommen wir in einem komfortablen Gästehaus 4* in Robertson unter. (124 Km, 760 Hm) (F)

10. Tag Radetappe Robertson – Worcester – Ceres

Auf fast flacher Strecke geht es am Morgen nach Worcester, das vor den 2300 m hohen Hex River Berge liegt. Interessante Rast im Café eines Glasbläfers. Weiter geht es in dem nun enger werdenden Bree Flusstal entlang nach Wolseley. Ein letzter Anstieg über den moderaten Michell's Pass (490 m) und wir erreichen das nette Gästehaus in Ceres 3*. (97 Km, 600 Hm) (F)

11. Tag Radetappe Ceres – Bainskloof Pass – Wellington – Transfer Kapstadt

Den Michell's Pass wieder hinunter führt die Strecke in die idyllische Bainskloof Schlucht. Die 400 Höhenunterschied zur Passhöhe ist ein einziger Genuss, gehen die Blicke doch dauernd staunend die steilen Bergwände hinauf und auf die prachtvolle Vielfalt des Kap-Fynbos. Mit herrlichen Ausblicken in die Weite des Kap-Weinlands erreichen wir nach einer langen Abfahrt die Weinstadt Wellington. Ein 1-stündiger Transfer führt uns in das Herz von Kapstadt, eine der schönst gelegenen Städte der Welt. Wir beziehen ein komfortables Hotel 4*, nicht weit vom Meer und der Waterfront. Eine Erkundungstour zu Fuß macht uns mit den Hauptsehenswürdigkeiten bekannt: Paradeplatz, Burg, Stadthalle, Greenmarket Square, Parlamentgarten, Natur – und Kunsthistorisches Museum sowie Malaien Viertel. Die Meeresküche in Kapstadt ist hervorragend: Hummer und Langusten sind Spezialitäten und erschwinglich dazu. (54 Km, 570 Hm) (F)

12. Tag Radetappe rund um das Kap der guten Hoffnung

Kurzer Transfer nach Muizenberg. Auf der Ostseite der Kap Halbinsel radeln wir am Meer entlang zur Pinguinkolonie Boulders und weiter zum Kap der Guten Hoffnung. Auf der anderen Seite der Kaphalbinsel geht es wieder zurück nach Kapstadt. Die Küstenstraße über Chapman's Peak und Hout Bay gilt zu Recht als eine der atemberaubendsten Strecken in Südafrika, nicht umsonst findet hier jährlich das populäre **Cape Town Cycle Tour Radrennen** mit über 35.000 Teilnehmern aus aller Welt statt. (108 km, 800 Hm) (F) (Gäste der Märzreise können gegen eine Startgebühr von Euro 55 daran teilnehmen. Gerne kümmern wir uns um die Anmeldung). (F)





13. Tag Transfer Flughafen Kapstadt

Bis zum Transfer zum Kapstädter Flughafen ist Zeit zur freien Verfügung. Je nach Abflugzeit kann man mit der Seilbahn auf den Tafelberg fahren und die grandiose Aussicht auf die Stadt genießen (fakultativ) oder z.B. auf Robben Island die Gefängniszelle ansehen, in der Nelson Mandela den Großteil seiner Gefängniszeit verbrachte (fakultativ). Diese abwechslungsreiche Reise endet am Kapstädter Flughafen. (F)

14. Tag Ankunft in Deutschland

Morgens Ankunft am Flughafen Frankfurt

Leistungen:

- Flug mit South-African-Airways ab Frankfurt
- Radtransport im Flieger (bis 20kg)
- Hoteltransfers in Port Elisabeth und Kapstadt
- Alle Fahrten und Transfers im klimatisierten Begleitbus
- Transport der Fahrräder auf Anhänger
- Alle Unterkünfte im 2-4* Niveau, DZ mit Dusche + WC
- Hotelübernachtungen mit Frühstück
- Ständiges Back-up mit Begleitfahrzeug
- deutschsprachige Reiseleitung
- Eintrittsgelder für alle genannten Aktivitäten

Nicht Im Preis inbegriffen:

- Mittag- und Abendverpflegung
- Anmeldung zur Cape Town Cycle Tour: Kosten ca. 55,- Euro
- Radmiete vor Ort (Rennrad - Shimano 105/Ultegra Ausstattung/3-fach vorne 250,- Euro
- Zubringerflug nach Frankfurt

Anspruch:

Eine gute Grundkondition ist für diese Reise erforderlich. Die Route führt ausschließlich über Teerstraßen. Es geht über mehrere Bergpässe mit bis zu 650 m Höhenunterschied. Ein Begleitfahrzeug ist immer dabei. So vielseitig wie unsere Reiseroute ist auch das Klima: Die Temperaturen in der kleinen Karoo können im Sommer tagsüber bis 32 °C klettern, an der Küste kann es dagegen mit 15-25 °C manchmal recht kühl werden

Termin:

Mittwoch. 01.03.17 – Dienstag. 14.03.17

Preis:

2.990,- Euro

Preis bei Eigenanreise: 1.990,- Euro

Einzelzimmerzuschlag: 210,- Euro

Verlängerung in Kapstadt, Chobe Nationalpark & Viktoriafälle oder Krügerpark möglich